Mit Blick in die Ferne

Windisch Besucher aus der ganzen Schweiz kamen zur Eurobus-Reisegala, um sich Ideen für die Ferien zu holen

VON URSULA BURGHERR

An verschiedenen Ständen konnten sich die Reise-Interessierten über die Angebote informieren und Fragen stellen. URSULA BURGHERR

Vorfreude auf die Ferien ist die schönste Freude. Deshalb laden die Reiseexperten von «Eurobus», «Rivage Flussreisen» und «Car Rouge» zusammen mit ihren ausländischen Tourismuspartnern bereits zum neunten Mal zur Reisegala ein und stellen bewährte und neue Ausflugsprogramme vor. Sofort zu spüren ist am Anlass im Reisezentrum Windisch die familiäre Herzlichkeit, die zwischen Klientel und Reiseexperten herrscht. «Gemeinsame Erlebnisse auf einer Reise lassen sich eben durch nichts ersetzen», lässt Andreas Meier, Geschäftsführer der «Eurobus»-Gruppe, bei seiner Eröffnungsansprache verlauten.

Entschleunigtes Reisen

Viele der Anwesenden sind Stammkunden und haben schon zahlreiche Bus- und Flussreisen gemacht. Daraus sind Freundschaften entstanden. «Unser Zielsegment sind Menschen um die 60 plus. Sie sind fit und aktiv und möchten noch etwas erleben», meinte Philipp Morger, Leiter Pauschalreisen bei «Eurobus». Jedes Jahr wird rund ein Viertel des Sortiments erneuert.

Anhand verschiedener Vorträge wie «Unbekanntes Grossbritannien», «Kroatien hautnah» oder «Krimireisen – mörderisch schöne Regionen» kann man sich zumindest schon mal geistig auf zu neuen Ufern machen. Unter dem neuen Motto «Entschleunigtes Reisen» wird eine Vielfalt von Rundreisen in Frankreich, Italien und Deutschland angeboten. Dabei gibt es höchstens einen Hotelwechsel. Somit fällt die ständige Ein- und Auspackerei weg.

Lange Strecken bis zur ausgewählten Destination können wahlweise geflogen oder mit dem Bus zurückgelegt werden. Ebenfalls sind freie Nachmittage zum Selbergestalten eingeplant und man kann so richtig die Seele baumeln lassen. Gemäss Morger erfreuen sich vor allem die nordeuropäischen Länder zunehmender Beliebtheit.

Testfahrt im Premium-Bus

Neugierige haben die Gelegenheit, an der Reisegala die Premium-Busse von «Car Rouge» auf einem Fährtchen durchs Wasserschloss zu testen. Oder sich auf eine kleine Exkursion mit dem E-Bike machen. Die kombinierten Velo- und Busreisen sind zunehmend gefragt. Der passionierte Radsportler Marcel Koller denkt sich immer wieder neue Strecken aus. Zum Beispiel durch Luxemburg und Belgien auf einem alten Bahntrassee. Oder per E-Bike durch das norditalienische Piemont.

Themenreisen werden generell beliebter. Buschauffeur und Schriftsteller Philipp Probst reist zu den Schauplätzen und Drehorten berühmter Krimiautoren wie Henning Mankell und Stieg Larsson. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer das landschaftlich reizvolle Südschweden kennen. «Als nächstes geht es nach England auf den Spuren von Agatha Christie», freut er sich.

Flussfahrt im 6-Sterne-Schiff

Auch das Angebot an Opern- und Konzertreisen sowie Weinreisen ist reichhaltiger geworden. Hoch im Kurs ist natürlich die Elbphilharmonie in Hamburg, für die es Spezial-Karten gibt, die nicht mehr im öffentlichen Verkauf sind. Der neue Geschäftsführer von «Rivage Flussreisen», Mike Papritz, schwärmt von den Flussfahrten auf den 6-Sterne-All-Suite-Schiffen von «Crystal River Cruises» mit persönlichem Butler-Service und internationaler Spitzengastronomie. Ab und zu sollte man sich ruhig etwas gönnen, finden die Anwesenden und lassen sich nach den Reisevorträgen kulinarisch verwöhnen.

Auf der Bühne sorgen Kliby und Caroline sowie Ex-Miss-Schweiz und Sängerin Linda Fäh für Unterhaltung. Vor allem aber werden lebhaft Geschichten vom Unterwegssein ausgetauscht und neue Reisepläne geschmiedet.